

**GENIOS-Präsentation**  
**„Fachhochschule Hamburg“**  
**Hamburg, 13. Mai 2008**

## Inhalt

<u>1 Allgemeine Informationen zu GENIOS.....</u>	<u>3</u>
<u>1.1 GENIOS – kurz vorgestellt.....</u>	<u>3</u>
<u>2 Suchkategorien und Quellenangebot.....</u>	<u>4</u>
<u>2.1 Suchkategorie am Beispiel Firmeninformationen.....</u>	<u>4</u>
<u>2.2 Quellenangebot .....</u>	<u>6</u>
<u>2.3 Expertensuche .....</u>	<u>12</u>
<u>3 Suchtechniken.....</u>	<u>14</u>
<u>3.1 Boolesche Operatoren.....</u>	<u>14</u>
<u>3.2 Kontextoperatoren .....</u>	<u>15</u>
<u>3.3 Trunkierungen.....</u>	<u>16</u>
<u>3.5 Feldkürzel.....</u>	<u>17</u>
<u>3.6 Der Operator „fn“ .....</u>	<u>18</u>
<u>3.7 Der Operator „an“.....</u>	<u>19</u>
<u>3.8 Der Operator „xw“.....</u>	<u>20</u>

# 1 Allgemeine Informationen zu GENIOS

## 1.1 GENIOS – kurz vorgestellt

- 2005 Umfirmierung der GBI zur GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH. Beteiligung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung GmbH (F.A.Z.) und der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH (VHB) an der GBI. Die Verlagsgruppe Handelsblatt bringt das unter der Marke GENIOS betriebene Geschäft ein.
- 1978 Gründung der GBI „Gesellschaft für Betriebswirtschaftliche Information mbH“. Erste deutsche betriebswirtschaftliche Literaturdatenbank BELIT (jetzt BLISS).
- 1985 Gründung der GENIOS Wirtschaftsdatenbanken von der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH.
- Heute bietet GENIOS
  - das größte deutschsprachige Portfolio an Wirtschaftsinformationen
  - als einziger Anbieter die vollständigen Archive von Handelsblatt und F.A.Z. unter einer Oberfläche vereint
  - 800 Datenbanken
  - 58 Mio. Wirtschaftsinformationen
  - 42 Mio. Firmeninformationen
  - 6 Mio. verschlagworteten Literaturnachweisen
  - über 9.000 Quellen mit mehr als 2 Mio. Abstracts
  - 300 Tages- und Wochenzeitungen
  - 480 Fachzeitschriften
  - 80 Firmendatenbanken von 180 Verlagen und Contentpartnern
- 40 Mitarbeiter
- über 25.000 registrierte Kunden
- mehr als 100.000 Mitarbeiter der Vertragskunden nutzen das Angebot.

## 2 Suchkategorien und Quellenangebot

### 2.1 Suchkategorie am Beispiel Firmeninformationen

Für Informationen zu Unternehmen ist die Suchoberfläche „Firmeninformationen“ der ideale Einstieg in die Recherche.

**Firmeninformationen: Über 60 Millionen Dokumente aus 80 Top-Quellen**

Deutschland Österreich Schweiz Übrige Welt

Hilfe >

Überall

Firma Audi and (AG or Aktiengesellschaft)

Person

Ort

Suche ausführen >> Suche löschen >>

Alle Firmeninformationen Deutschland  GENIOS FirmenDossiers

Firmenprofile  Bonitätsauskünfte  Beteiligungsverhältnisse  Wort- und Bildmarken

Handelsregister  Jahresabschlüsse & Bilanzen  Produktdatenbanken

Quellenliste / Individuelle Quellenauswahl >

Weitere Angebote

**Alternative Recherchemöglichkeiten:** **Mehrwertdienste:**

- Aktuelles zu Branchen und Firmen aus der Presse - Daten nach Maß

- Adressdownload

- Firmenbrowsing

- FirmenDossiers



Suchoberfläche Firmeninformationen

- 1 Wählen Sie einen Reiter für die Suche in den Firmeninformationen des jeweiligen Landes bzw. der jeweiligen Region aus.
- 2 Eingabe von Suchworten, zur Suche muss zusätzlich der Radiobutton vor einem Themenpool aktiviert werden.
- 3 Über die „Individuelle Quellenauswahl“ sind die Suche in Einzeldatenbank sowie die freie Kombination von bis zu 20 Datenbanken bzw. Themenpools möglich. Welche Datenbanken die Themenpools enthalten, sehen Sie, wenn Sie die „individuelle Quellenauswahl“ öffnen. Durch einen Klick verwandelt sich das Plus in ein Minus. Durch einen Klick auf das Minus schließt sich die individuelle Quellenauswahl wieder.
- 4 Unter „Weitere Angebote“ finden Sie zusätzliche Suchmöglichkeiten, z.B. die FirmenDossiers oder den Adressdownload.

## Individuelle Quellenauswahl:

The screenshot shows a web interface for selecting data sources. On the left, there are several categories of data sources, each with a blue arrow icon: 'Alle Firmeninformationen Deutschland', 'Firmenprofile (D)', 'Bonitätsauskünfte (D)', 'Jahresabschlüsse & Bilanzen (D)', 'Handelsregister', 'Beteiligungsverhältnisse', 'Produktdatenbanken', and 'Wort- und Bildmarken'. Each category lists specific data banks. A red circle '1' highlights the blue arrow icon next to 'Creditreform Bonitätsauskünfte (D)'. On the right, a floating panel titled 'Individuelle Quellenliste' shows a list of selected sources: 'Creditreform Deutschland' and 'Hoppenstedt Firmendatenbank'. A red circle '2' highlights the 'x' icon next to 'Hoppenstedt Firmendatenbank'. The panel also includes buttons for 'Auswahl speichern >', 'Gespeicherte Quellenliste öffnen >', and 'Liste löschen >'.

### Individuelle Quellenliste

- 1 Sie können sich bis zu 20 Quellen oder Themenpools in einer Liste individuell zusammenstellen und diese Quellen durchsuchen. Klicken Sie auf das Symbol , um eine Datenbank in die individuelle Quellenliste zu legen. Die Auswahl ist über alle Reiter einer Suchkategorie hinweg möglich, jedoch nicht über verschiedene Suchkategorien hinweg.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol  hinter dem Datenbanknamen, um Datenbanken aus der individuellen Quellenliste zu löschen.
  - Klicken Sie auf „Auswahl speichern“, um die Quellenliste abzuspeichern.
  - Sofern Sie sich noch nicht eingeloggt haben, loggen Sie sich bitte mit Ihrer Kennung und Ihrem Passwort ein.
  - Vergeben Sie einen Namen für Ihre individuelle Quellenliste und klicken Sie auf „Speichern“. Die Liste können Sie jederzeit über den Link „Gespeicherte Quellenliste öffnen“ in der „Individuellen Quellenauswahl“ der Suchkategorie „Firmeninformationen“ aufrufen.

## 2.2 Quellenangebot

Die Quellenauswahl ist der ideale Einstieg in die gezielte Recherche in einer bestimmten Datenbank.

### 2.2.1 Quellenauswahl über die Startseite und die Datenbankliste „Quellen A – Z“

The screenshot shows a search interface with a sidebar on the left and a main content area on the right. The sidebar contains a list of categories under 'Quellenangebot', including 'Firmeninformationen', 'Bundesanzeiger', 'Tages- und Wochenpresse', 'Fachpresse', 'Branchenberichte & Fakten', 'Personeninformationen', and 'Wissenschaftliche Nachweise'. Below this is a search box with the text 'FAZ' and a 'Go >>' button. A checkbox labeled 'mit Übernahme der Suche' is checked. The main content area has a header 'Quellen A - Z' with tabs for 'Cross-Suche' and 'Suche in DB-Beschreibungen'. Below the header is an alphabetical index 'A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W Z' and a list of databases with their abbreviations and descriptions. The list includes 'a3 - Fachbeiträge, Volltext [APA] [AAA]', 'Aachener Nachrichten, Volltext [AAN]', 'Aachener Zeitung, Volltext [AAZ]', 'Aar-Bote, Volltext [AARB]', 'Aargauer Zeitung, Volltext [AGZ]', 'absatzwirtschaft, Volltext [ASW]', 'acquisa, Volltext [ACQ]', and 'ADAC motorwelt, Volltext [ADAC]'. Numbered callouts 1-4 are placed on the image: 1 points to the search box, 2 to the checkbox, 3 to the 'Quellenauswahl' link in the sidebar, and 4 to the 'Cross-Suche' tab.

Suchmaske der Profisuche


- 1 Wissen Sie ein Kürzel auswendig, können Sie es in das Feld „DB-Kürzel“ eingeben.
- 2 Wenn Sie „mit Übernahme der Suche“ anklicken, nehmen Sie Ihre Suchworte von einer Suchoberfläche zur nächsten mit.
- 3 Durch Anklicken des Links „Quellenauswahl“ geht eine alphabetisch sortierte Liste mit Datenbanknamen und den dazugehörigen Kürzeln auf. Einfach die Kurzform der gewünschten Datenbank anklicken und die Einzelsuchmaske der Datenbank öffnet sich.
- 4 Weitere Unterstützung bei der Auswahl von Datenbanken bieten die Reiter „Cross-Suche“ und „Suche in den Datenbankbeschreibungen“.


#### Tipp „Einzeldatenbanken“:

Nur in den Einzelsuchmasken stehen Funktionen, wie z.B. Indices zur Verfügung.

Beispiel für eine Einzelsuchmaske:

Profisuche

Creditreform Deutschland - Firmenprofile 

Creditreform 

Suche ausführen » Suche löschen »

Überall  [Index »](#)

Firma  [Index »](#)

Ort  [Index »](#)

Postleitzahl von  bis

Bundesland  [▼](#)

Nielsengebiet  [▼](#)

Crefo-Nummer

Handelsregister-Nummer  [Index »](#)

Amtsgericht  [Index »](#)

Management/ Eigentümer  [Index »](#)

Branchengruppe  [▼](#)

Einzelbranche  [Index »](#)

Umsatz in Mio € von  bis


Beschäftigte von  bis

Gründungsdatum von  bis

Suche ausführen » Suche löschen »

[wechsel zur Expertensuche »](#)

Beispiel der Suchmaske Creditreform Firmenprofile

- Vorteile der Einzelsuchmasken: Es stehen Indices und mehr Felder zur Verfügung.
- Die einzelnen Felder der Suchmasken sind mit UND-Verknüpfungen verbunden.
- Zu jeder Datenbank ist eine Datenbankbeschreibung über das Icon  verfügbar.
- Einstieg in die Expertensuche.

### Tipp Datenbanksuchmasken:

Bei vielen Suchanfragen ist es empfehlenswert, mit einer groben Suche zu beginnen und diese in den anschließenden Suchschritten gegebenenfalls weiter einzuschränken. So kann vermieden werden, dass ein relevantes Dokument nicht gefunden wird, weil eine von mehreren Bedingungen nicht erfüllt ist.

## Verwendung des Index:

The screenshot shows a web interface titled 'Index'. At the top right, there is a link 'Zurück zur Suchmaske >'. Below the title, a message reads: 'Ihre Suche im Index mit dem Begriff "siemens" ergab folgende Treffer:'. A scrollable list of search results follows, each entry consisting of a company name and the number of hits in parentheses. The entry 'SIEMENS Beteiligungs Management GmbH (1 Treffer)' is highlighted with a blue background and circled in orange. Below the list are two buttons: 'vorblättern >>' and 'Index-Wert/e übernehmen >>'. The latter is also circled in orange. At the bottom, there is a search input field containing 'siemens', a 'Los >>' button, and another 'Zurück zur Suchmaske >' link.

### Beispiel für das Nachschlagen im Index

- Ein Index hat die Funktion eines Wörterbuches. Der Index eignet sich z.B. zur Überprüfung von Schreibweisen. Bei der Suche nach Siemens wird z.B. Siemens Building Technologies gefunden.
- Es können gleichzeitig mehrere Einträge aus dem Index für die weitere Suche übernommen werden. Zur Übernahme mehrerer Einträge drücken Sie die Strg-Taste und markieren die gewünschten Einträge per Mausclick.
- Anschließend drücken Sie den Button „Index-Wert/e übernehmen“, um die Indexeinträge in die Suchmaske zu übertragen.
- Hinter dem Indexeintrag ist vermerkt, wie viele Treffer zu dem Eintrag in der Datenbank vorhanden sind.
- Ab 50 Indexeinträgen erscheint der Button „vorblättern“. Über diesen Button kann im Index auf die nächste Seite geblättert werden.



## Trefferliste

The screenshot shows a search results page with the following elements:

- Navigation:** Produkte & Preise, News, Service & Hilfe, Kontakt. A shopping cart icon with '5' items is in the top right.
- Search Summary:** 656 Treffer, sortieren nach nach Datum, los >>. Links: Zurück zur Suche >, Neue Suche >, AboService anlegen >.
- Page Navigation:** 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 weiter >>.
- Actions:** Markierte Dokumente: anzeigen € | in den Warenkorb. Vollformat dropdown.
- Document List:**
  - Checkbox: Alle Dokumente auswählen. Ausgabeoption: Druckansicht.
  - Item 1: 01.03.07 **US-Wirtschaft wächst schwächer als erwartet BIP-Rate wird von 3,5 auf 2,2 Prozent herabrevidiert**. 273 Wörter; 3.09 EUR. Ganzseiten-PDF vorhanden; 0.59 EUR. Börsen-Zeitung. Link: Trefferumgebung ein >>.
  - Item 2: 01.03.07 **Aktien geraten erneut unter Abgabedruck Dax verliert 1,5 Prozent - Ben Bernanke beruhigt die Märkte - VW legen gegen die Tendenz zu**. 294 Wörter; 3.09 EUR. Börsen-Zeitung. Link: Trefferumgebung aus >>.
  - Checkbox: Alle Dokumente auswählen.
- Second Section:** Markierte Dokumente: anzeigen € | in den Warenkorb. Vollformat dropdown. Page navigation: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 weiter >>.
- Search Summary:** 11526 Treffer, Suchbegriffe: Konjunktur. Links: Zurück zur Suche >, Neue Suche >, AboService anlegen >.
- Footer:** Kosten für utest046: 6.19 EUR.

Numbered callouts in the image:

- 1: Checkbox for selecting a document.
- 2: Link 'Trefferumgebung ein >>'.
- 3: 'Vollformat' dropdown menu.
- 4: 'Warenkorb' button.
- 5: Shopping cart icon.
- 6: 'anzeigen €' button.
- 7: 'Kosten für utest046: 6.19 EUR' text.

### Beispiel einer Trefferliste – Ergebnis der Suche

- 1 Sie können die Treffer entweder einzeln durch Anklicken der Checkbox vor dem Treffer oder durch das Anklicken der Überschrift auswählen.
- 2 Über den Link „Trefferumgebung ein“ können Sie sich den Kontext, in dem die Suchworte stehen, anzeigen lassen. Solange die Trefferumgebung eingeschaltet ist, ist der Link „Trefferumgebung aus“ sichtbar. Es werden maximal drei Fundstellen angezeigt.
- 3 Dokumente können Sie sich wahlweise im Frei- oder im Vollformat anzeigen lassen. Bei einigen Firmendatenbanken auch im Adressformat, z.B. Hoppenstedt, bedirect Firmenprofile und Handelsregister, D&B Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein, Creditreform Schweiz.
- 4 Ausgewählte Dokumente merken Sie durch Anklicken des Buttons „Warenkorb“ vor.
- 5 Über den „Einkaufswagen“ können Sie sich darüber informieren, welche Dokumente im Warenkorb liegen.
- 6 Nur das Öffnen (Anzeigen, Ausdrucken, Abspeichern) von Dokumenten ist kostenpflichtig.
- 7 Hohe Kostentransparenz durch laufende Kostenanzeige

## 8 Warenkorb

### Warenkorb

**Ihre Auswahl** 3

Anzahl Dokumente: 2 Ausgabeoption: Druckansicht

	Datum	Titel	Quelle
<a href="#">1 löschen</a>	17.05.03	<b>WestLB und Sparkassen justieren den Verbund neu Innovative Rolle in Deutschland - Ideale Voraussetzungen für weiteren Ausbau zu einem "Allfinanzanbieter"</b> 1318 Wörter; 3.09 EUR	Börsen-Zeitung
<a href="#">X löschen</a>	17.05.03	<b>IKB als Coach für Mittelständler in allen Finanzierungsphasen Verhältnis von Firmenkunden und Banken wandelt sich - Renaissance des Relationship Banking - Optimierung der Finanzierungsstrukturen</b> 959 Wörter; 3.09 EUR	Börsen-Zeitung

Summe Warenkorb: 6,19 EUR Ausgabeoption: Druckansicht

Mit Auswahl 'anzeigen' werden alle hier angezeigten Dokumente in Rechnung gestellt.

Alle Dokumente [2 anzeigen €](#) Vollformat ▼

### Dokumente in den Warenkorb legen

- 1 Durch Anklicken des Links „löschen“ entfernen Sie einen ausgewählten Treffer wieder aus dem Warenkorb.
- 2 Klicken Sie auf den Button „anzeigen €“, um sich alle Treffer im Warenkorb anzeigen zu lassen. Die Summe der Treffer wird Ihnen zu Beginn des Warenkorbs angezeigt.
- 3 Neu! Der Warenkorb kann ausgedruckt werden.

### Hinweis:

Bereits angezeigte Dokumente bleiben im Warenkorb enthalten. Wenn Sie sich die Dokumente erst am Ende Ihrer Recherche anzeigen lassen, vermeiden Sie, dass Ihnen Dokumente doppelt angezeigt und damit gegebenenfalls auch doppelt ausgedruckt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie vom System automatisch ausgeloggt werden, wenn Sie länger als 20 Minuten nicht aktiv recherchiert haben. Dokumente, die Sie nach erneutem Einloggen nochmals öffnen, werden ein zweites Mal berechnet. Ausgenommen, Sie rufen diese Dokumente über das Dokumentenjournal erneut ab (s. Kapitel 6).

## Dokumentenausgabe

Die Dokumente werden zunächst im HTML-Format am Bildschirm angezeigt. Zum Abspeichern und zur Weiterverarbeitung empfehlen wir das RTF-Format.

The screenshot shows a document viewer interface. At the top, there is a header bar with the text 'Dokumentanzeige'. Below this, the main title 'Börsen-Zeitung' is displayed in a large, bold font, with the subtitle 'Zeitung die Finanzmärkte' underneath. To the right of the title, there are three numbered circles (1, 2, 3) and a search bar with the text 'Zurück zur Suche >', 'Neue Suche >', and 'Zurück zur Trefferliste >'. Below the title, there is a button labeled 'Mehrfachnutzung >>'. The main content area displays the document title 'Börsen-Zeitung, 17.05.2003, Nummer 94, Seite B1' and the author 'Robert Restani \*)'. The article title is 'WestLB und Sparkassen justieren den Verbund neu Innovative Rolle in Deutschland - Ideale Voraussetzungen für weiteren Ausbau zu einem "Allfinanzanbieter"'. The article text begins with 'Von Robert Restani \*) Börsen-Zeitung, 17.5.2003 Die WestLB AG bildet zusammen mit den Sparkassen und den beiden Regionalverbänden, dem Rheinischen sowie dem Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverband, den Nukleus des Sparkassenverbundes in Nordrhein-Westfalen. Weitere wesentliche Verbundpartner sind die beiden Provinzialversicherungsgesellschaften in Düsseldorf und Münster, die LBS-West sowie die WPS Bank. Seit Anfang des Jahres 2002 ist Bewegung in die lang währende Zusammenarbeit zwischen der WestLB und den Sparkassen gekommen. Die gesamte Bankenwelt in Deutschland befindet sich in einer massiven Umbruchphase. Die schwierige Marktsituation, verbunden mit erheblichem Kostendruck, führt zu Umstrukturierungen, Kooperationen, Fusionen und neuen Akquisitionsstrategien. Herausforderungen annehmen Auch die Sparkassenorganisation muss sich diesen Herausforderungen stellen. So hat der Deutsche Sparkassen- und Giroverband als Dachorganisation des Sparkassenverbundes im letzten Jahr ein strategisches Grundkonzept entwickelt, um den Gesamtverbund zu einer

### Download von Dokumenten

- 1 Die Ausgabe ist in der Regel im RTF-Format möglich. Der Vorteil: Der heruntergeladene Text kann bearbeitet werden.
- 2 Der Ausdruck ist in einem für den Druck optimierten Format durch Anklicken des Druckersymbols möglich.
- 3 In einigen Datenbanken, z.B. in der Datenbank „Börsen-Zeitung“, stehen zusätzlich Grafiken zur Verfügung. Bei einigen Datenbanken sind die Dokumente zusätzlich zur RTF-Ausgabe im PDF-Format verfügbar.

## 2.3 Expertensuche

Die Expertensuche bietet umfangreiche Funktionalitäten für die professionelle Recherche, z.B. können Suchschritte kombiniert, Suchen abgespeichert und wieder aufgerufen werden. Zudem gibt es die Möglichkeit Trefferlisten nach Kriterien wie Umsatz, Kapital oder Postleitzahl zu sortieren. Sie ist über die Profisuche erreichbar und steht nur registrierten Kunden zur Verfügung.

Die Quellenauswahl erfolgt über einen Link in der Einzelsuchmaske.

The screenshot shows the 'Profisuche' (Advanced Search) interface for 'Handelsregister-Bekanntmachungen' (Commercial Register Notices) on the 'Bundesanzeiger' (Federal Gazette) website. The interface is organized into several sections with search filters and buttons. At the top, there are two buttons: 'Suche ausführen >>' (Execute Search) and 'Suche löschen >>' (Clear Search). Below this, there are several filter sections, each with a text input field and an 'Index >>' button. The filters include: 'Überall' (Everywhere), 'Firma' (Company), 'Ort' (Location), 'Postleitzahl' (Postal Code) with 'von' and 'bis' sub-inputs, 'Rechtsform' (Legal Form) with a dropdown menu, 'Bundesanzeiger: Handelsregister-Nummer' (Federal Gazette: Commercial Register Number), 'Amtsgericht' (Court), 'Art der Eintragung' (Type of Entry) with a dropdown menu, 'Rubrik' (Section) with a dropdown menu, 'Vorgang' (Process) with a dropdown menu, 'Person - Vorname' (Person - First Name), 'Person - Nachname' (Person - Last Name), and 'Leitung / Vertretung' (Management / Representation) with a dropdown menu. At the bottom, there are two more buttons: 'Suche ausführen >>' and 'Suche löschen >>'. In the bottom right corner, a link 'Wechsel zur Expertensuche >' (Switch to Expert Search) is highlighted with a red circle and an orange arrow pointing to it.

Link zur Expertensuche in der Einzelsuchmaske

**Bundesanzeiger: Handelsregister-Bekanntmachungen** **Bundesanzeiger**

---

**Suche** ⓘ

GBI GENIOS ⓘ

**Feldauswahl** ⓘ

FIRMA (CO) ⓘ

Alle Felder

Alle Felder

**vor** ⓘ

AND

**bis**

**Feldauswahl** ⓘ

Numerische Suche auswählen

Numerische Suche auswählen

**Suche ausführen >>**

---

**Suchprofile:**

**Datenbankwechsel zu:**

Datenbank-Liste

**Mit Übernahme der Suche**

Suchmaske der Expertensuche

- 1 Eingabe der Suchbegriffe, die Verwendung von Operatoren ist möglich. Mehrere Suchschritte können durch Operatoren verknüpft werden.
- 2 Auswahl von Feldern über eine DropDown-Liste. Die Liste wird für jede Quelle spezifisch angezeigt.
- 3 Spezieller Suchbereich für numerische Suchen (Datum, Umsatz...)
- 4 Wechsel in eine andere Datenbank mit Übernahme der Suche
- 5 Abspeichern und „Verwalten“ von Suchanfragen
- 6 Link zur Datenbankbeschreibung

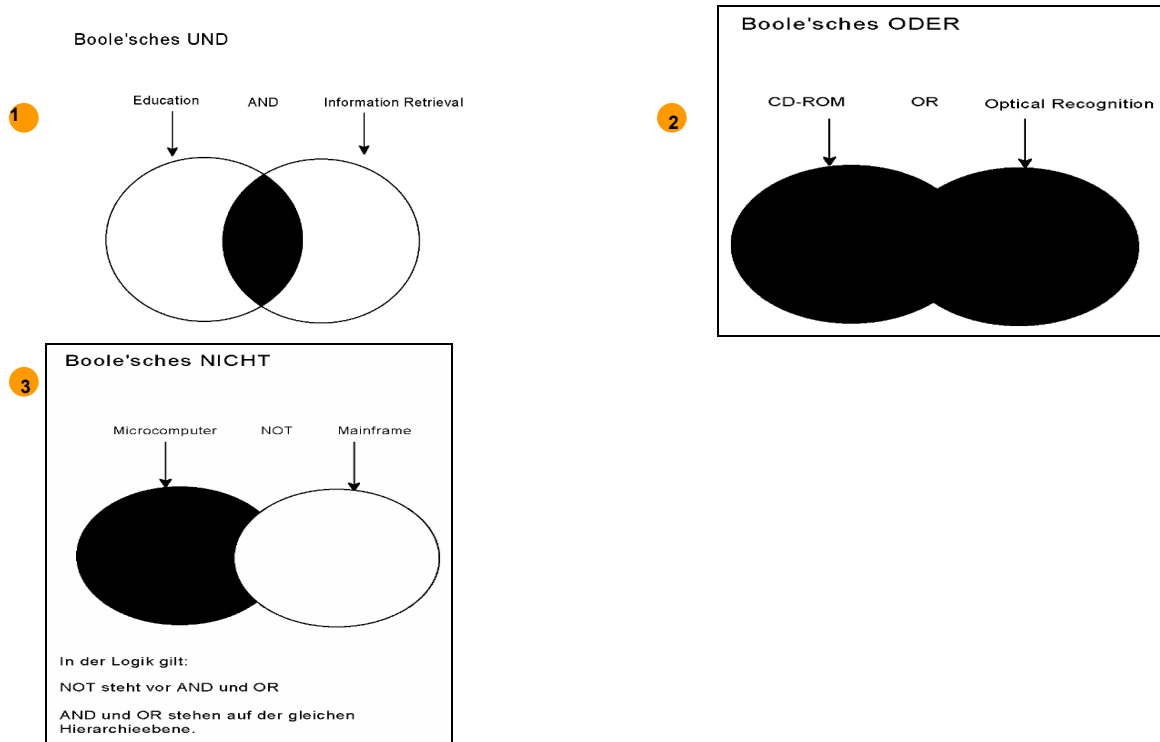
**Tipp Expertensuche:**

Einige Suchanfragen sind nur über die Expertensuche möglich. Werden z.B. in einer Firmenprofildatenbank alle Unternehmen gesucht, die entweder einen Umsatz von mehr als 50 Millionen € oder mehr als 1.000 Mitarbeiter haben, so ist diese Abfrage in der Einzelsuchmaske durch die UND-Verknüpfung der Suchfelder nicht möglich. Die Expertensuche hilft hier weiter.

### 3 Suchtechniken

#### 3.1 Boolesche Operatoren

Suche mit Booleschen Operatoren zur Verknüpfung von Suchwörtern.



- 1 Bei der Verknüpfung von Suchwörtern mit UND werden Dokumente gefunden, die sowohl das erste, als auch das zweite Suchwort enthalten. Die Suche mit UND findet eine Schnittmenge, z.B. alle Dokumente, die *Urlaub und Freizeit* enthalten. Die Zeichen + & AND können UND ersetzen.
- 2 Bei der Verknüpfung von Suchwörtern mit ODER werden Dokumente gefunden, die auch nur eines der Suchwörter enthalten. Bei Suchen mit ODER wird die Vereinigungsmenge aus mehreren Suchbegriffen gefunden, z.B. alle Dokumente, die entweder Urlaub oder Freizeit oder beide Begriffe enthalten. Die Zeichen , OR können ODER ersetzen.
- 3 Bei Verknüpfungen von Suchwörtern mit NICHT werden Dokumente gefunden, die den ersten Suchbegriff enthalten, nicht aber den Suchbegriff hinter dem NICHT. Bei Suchen mit NICHT wird eine Teilmenge gefunden, z.B. bei der Suche nach „Urlaub nicht Freizeit“ werden alle Dokumente gefunden, die „Urlaub“ enthalten. Dokumente, die auch Freizeit enthalten, werden nicht gefunden. Die Zeichen ! NOT können NICHT ersetzen.

## 3.2 Kontextoperatoren

Kontextoperatoren können verwendet werden, wenn die Suchworte in einem bestimmten Abstand stehen sollen.

Operatoren	Beschreibung
neben adj „...“	Die Suchbegriffe müssen nebeneinander stehen, und zwar in der Reihenfolge der Eingabe. Es darf kein Wort dazwischen stehen. Beispiel: Microsoft adj Explorer: Microsoft Explorer wird gefunden. Microsoft Internet Explorer wird nicht gefunden.
neben2 adj2	Die Suchbegriffe müssen nebeneinander stehen, und zwar in der Reihenfolge der Eingabe. Es dürfen 1-2 andere Wörter dazwischen stehen. Beispiel: Microsoft adj2 Explorer würde den Microsoft Internet Explorer finden.
mit with	Die Suchbegriffe müssen im selben Satz vorkommen. Beispiel: bush with putin. Ein Dokument, das folgenden Satz enthält, wird gefunden: Zur UN-Vollversammlung reisten neben dem US-Präsidenten George W. Bush auch der russische Präsident Wladimir Putin an.
gleich same/near	Die Suchbegriffe müssen im selben Feld vorkommen. Beispiel: marketing same zukunft. Sowohl Marketing, als auch Zukunft müssen beide z.B. im Titel vorkommen.

Übersicht Kontextoperatoren

### Tipp „Umlaute und Sonderzeichen“:

- Umlaute und Sonderzeichen können bei GENIOS gesucht werden. Ausgenommen hiervon sind Sonderzeichen, die gleichzeitig Operatoren sind, z.B.:
  - + & stehen für den UND-Operator
  - , steht für den ODER-Operator
  - ! steht für den NICHT-Operator
  - \$ \* ? stehen für Trunkierungszeichen
  - „“ steht für eine Phrase
- Pro Suchanfrage können maximal neun Trunkierungen verwendet werden.

### 3.3 Trunkierungen

Durch Trunkierung der Suchwörter werden Treffer auch dann gefunden, wenn das Suchwort nur Bestandteil eines Wortes im Text ist.

Zeichen	Beschreibung
\$ oder *	Links- und Rechtstrunkierung: Steht für eine beliebige Anzahl von Zeichen. Sie kann links oder rechts verwendet werden, aber nicht auf beiden Seiten. Rechtstrunkierung: Lawine\$. Gefunden werden Lawinenabgang, Lawinensprengung, Lawine, Lawinenhund, etc. Linkstrunkierung: \$energie. Gefunden werden können z.B. Sonnenenergie, Kernenergie, Wasserenergie, Windenergie, etc.
\$n	Rechtstrunkierung auf bestimmte Zeichenanzahl festgelegt: Steht für eine festzulegende Anzahl beliebiger Zeichen. Mit \$2 werden zwei beliebige Zeichen am Ende des Wortes gesucht. Möglich sind die Werte 2 bis 9. Bei Versicherung\$2 wird von Versicherung bis Versicherungen alles gefunden.
\$ oder *	Binnentrunkierung: Begriffe können mit \$ oder * auch in der Mitte trunkiert werden. Es müssen mindestens 2 Zeichen vor und nach der Trunkierung angegeben werden. Es werden beliebige Zeichen an die Stelle der Trunkierung gesetzt. Ma\$er: gefunden werden Maler, Mahler, Manager, Maier, Majer, Mailer, etc.
?	Joker: Können am Wortanfang oder in der Mitte des gesuchten Begriffs gesetzt werden, aber nicht am Wortende. Mit einem Joker wird genau ein beliebiges Zeichen an dieser Stelle gesucht. <u>Ein</u> "?" steht für genau <u>ein</u> beliebiges Zeichen, <u>zwei</u> "??" stehen für genau <u>zwei</u> beliebige Zeichen, etc. Ma?er findet Mayer, Majer, Maier, Mauer, Maler, etc. ?redit gefunden wird Kredit oder Credit. Es können bis zu elf Fragezeichen eingesetzt werden: Sch????????????r findet z.B. Leuthäuser-Schnarrenberger.

### 3.4



### 3.5 Feldkürzel

Feldkürzel können verwendet werden, um die Suche auf ein bestimmtes, in der jeweiligen Datenbank vorhandenes Feld einzugrenzen. Angewendet werden können die Feldkürzel z.B. im Suchfeld der Schnellsuche, im Feld „Überall“ in den Einzelsuchmasken, den Kontoren, der Seite Bundesanzeiger online, im AboService sowie in der Expertensuche.

Beispiel für die Verwendung von Feldkürzeln in der Schnellsuche

The screenshot shows the GENIOS search interface. At the top, there is a title "GENIOS Pressequellen: Tagesaktuelle Artikel aus über 150 deutschsprachigen Zeitungen". Below this, there are tabs for "Deutschland", "Österreich", "Schweiz", and "Sonst. Internationale Presse". The "Deutschland" tab is selected. The search form includes fields for "Überall" (containing "Kommentar.ko or Kommentar.ru"), "Titel", "Zeitraum" (set to "Gesamte Zeit"), and "Datum von" (with a calendar icon) and "bis" (with a calendar icon). There are two buttons: "Suche ausführen >>" and "Suche löschen >>". Below the search form, there are radio buttons for "Überregionale Zeitungen & Magazine" (selected), "Regionalpresse gesamt", "Nachrichtenagenturen (D)", "Nord", "Süd", "West", and "Ost". At the bottom, there is a link "Quellenliste / Individuelle Quellenauswahl >>".

Die Feldkürzel werden mit einem Punkt an den Suchbegriff angehängt, z.B. Papst.ti

Gängige Feldkürzel sind z.B.:

CO	–	Firma	SO	–	Quelle
AU	–	Autor	TX	–	Text
TI	–	Titel	KO,	–	Ressort/Rubrik
LO	–	Ort	RU		

#### Hinweis unterschiedliche Feldbezeichnungen:

Bei einigen Feldern werden unterschiedliche Feldkürzel verwendet, z.B.:

PL – Postleitzahl in der Datenbank „Creditreform Firmenprofile“,

PC – Postleitzahl, z.B. in der Datenbank „Handelsregister-Bekanntmachungen“. Bei der Suche mit Feldkürzeln in einem Datenbankpool muss beachtet werden, dass nur Dokumente aus den Datenbanken gefunden werden, die über das in der Suche verwendete Feldkürzel verfügen.

#### Hinweis Datumsfeld:

Wird für Datumsfelder ein Kalender verwendet, mit dem Datumszeiträume ausgewählt werden, muss das Datum im Format MM.TT.JJJJ eingegeben werden. Bei Suchmasken, wo dieser Kalender nicht zur Verfügung steht, z.B. CROSS Suche, „Persönliche Datenbanken“ müssen die verschiedenen Formate der Datumsfelder beachtet werden, z.B. JJJJ oder JJJJMMTT.

### 3.6 Der Operator „fn“

Der „fn“-Operator definiert, dass der Suchbegriff innerhalb der ersten „n“ Wörter eines alphanumerischen Dokuments vorkommen muss. „n“ steht für eine beliebige Zahl zwischen 5 und 200.

Der Operator soll die Treffermenge auf besonders relevante Dokumente eingrenzen. Dabei wird unterstellt, dass ein Dokument über eine höhere Relevanz verfügt, wenn der Suchbegriff am Anfang des Dokuments genannt wird.

Zum Beispiel:

Die Eingabe der Suchworte Müntefering/f10 findet Dokumente, in denen Müntefering in den ersten 10 Worten vorkommt.

Mit der Feldeingrenzung Müntefering.ti./f5 werden Dokumente gefunden, in denen Müntefering in den ersten 5 Wörtern des Titels vorkommt.

Wenn zwei Suchbegriffe verknüpft werden sollen, so ist der „fn“-Operator wie folgt zu schreiben:

Müntefering/f60 and Beck/f50

Eine Verknüpfung in Form von (Müntefering and Beck)/f50 ist nicht möglich.

#### **Hinweis:**

Der Operator durchsucht alle Textfelder einzeln, d.h. zuerst werden beispielsweise die ersten 5 Wörter des Titels durchsucht und anschließend die ersten 5 Wörter des Textfeldes.

### 3.7 Der Operator „an“

Der „an“-Operator definiert, dass der Suchbegriff innerhalb eines Dokuments „n“-mal („n“ steht für eine beliebige Zahl zwischen 1 und 999) vorkommen muss.

Der Operator soll die Treffermenge auf besonders relevante Dokumente eingrenzen.

Dabei wird unterstellt, dass ein Dokument über eine höhere Relevanz verfügt, wenn der Suchbegriff mehrmals im Dokument genannt wird.

Ein Beispiel:

Die Eingabe der Suchworte Kultur/a8 findet Dokumente in denen Kultur mindestens 8-mal vorkommt.

Mit der Feldeingrenzung Kultur.ti./a2 werden Dokumente gefunden, in denen Kultur im Feld „Titel“ mindestens zweimal vorkommt.

Wenn zwei Suchbegriffe verknüpft werden sollen, so ist der „an“-Operator wie folgt zu schreiben:

Politik/a6 and Gesellschaft/a6

Eine Verknüpfung in Form von (Politik and Gesellschaft)/a6 oder „Horst Köhler“/a6 ist nicht möglich.

### 3.8 Der Operator „xw“

Der „xw“-Operator definiert, dass Dokumente eine bestimmte Wortanzahl nicht überschreiten oder unterschreiten dürfen.

Im Feld „Überall“ kann der Operator z.B. wie folgt eingesetzt werden:

$xw > 500$  → findet alle Dokumente mit mehr als 500 Wörtern.

$xw < 500$  → findet alle Dokumente mit weniger als 500 Wörtern.

$xw = 500$  → findet alle Dokumente mit genau 500 Wörtern.

Der Operator „xw“ kann durch die booleschen Operatoren auch mit anderen Suchwörtern verbunden werden, Beispiel:

$xw > 500$  and Bundespräsident → findet alle Dokumente mit mehr als 500 Wörtern, in denen das Wort Bundespräsident enthalten ist.

Folgende Suchen sind mit dem Operator nicht möglich:

$xw \geq 500$  Wörter

$xw \leq 500$  Wörter

Viel Erfolg beim Recherchieren!

Bei Fragen steht Ihnen unser Helpdesk von Montag bis Freitag jeweils zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr zur Verfügung.

Rufen Sie uns an 089 9928790 oder schreiben Sie uns an [info@genios.de](mailto:info@genios.de).

Adresse:  
GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH  
Freischützstraße 96  
81927 München